

Arab Episcopal School

Home of Peace Education

Osternewsletter, April 2019



Frohe Ostern!

Jesus Christus spricht: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Matthäus 28, 20



Willkommen zurück!

Wir heißen alle SchülerInnen herzlich willkommen und freuen uns auf das neue Semester. Am 11. Februar hat die Schule nach den dreiwöchigen Winterferien wieder begonnen. Die MitarbeiterInnen sind schon zwei Tage früher gekommen und haben das Schulgebäude farbenfroh geschmückt und das neue Semester vorbereitet.

Das Schuljahr ist inzwischen gut angelaufen und es ist schon viel passiert. Wir hatten Besuch aus Deutschland, haben Muttertag gefeiert und bereiten uns jetzt auf Ostern vor.

Viel Spaß bei diesem kleinen Einblick in den spannenden Schulalltag!

Neue MitarbeiterInnen

Auch zum Beginn der zweiten Hälfte des Schuljahres haben wir wieder neue MitarbeiterInnen an der AES begrüßen dürfen:

Miss Aya hat gerade ihr Studium beendet und arbeitet als Freiwillige an der Schule. Sie unterstützt die LehrerInnen im Englischunterricht.

Bis zum Ende des Schuljahres werden wir außerdem von unserer Praktikantin Lea Geldner aus Wallhausen, Deutschland unterstützt. Sie bereichert die Schule und den Gottesdienst mit ihren musikalischen Fähigkeiten und hilft in Kindergarten, Schule und Büro. Die 28-jährige hat gerade ihr Studium in sozialer Arbeit abgeschlossen und wird nach ihrer Zeit an der AES ihren Master beginnen.



Besuch aus Deutschland

Mitte März wurde die AES von Gunter Hell und einer kleinen Reisegruppe besucht. Die Gruppe ist für zwei Nächte bei Gastfamilien aus der Gemeinde untergekommen. Sonntags wurde nach dem Gottesdienst ein deutsch-arabisches Abendessen veranstaltet. Die Gäste brachten Käse aus Deutschland mit, dazu gab es viele jordanische Spezialitäten. Montags wurde die Schule besucht und der morgendliche Gottesdienst mit deutschen Liedern und viel guter Laune bereichert.

Die Besucher haben der Schule viele wichtige Materialien aus Deutschland mitgebracht, am Wichtigsten sind die neuen Mikrophone. Sie werden dringend für den Morgenappell und anstehende Feste benötigt. Die fünf Mikrophone und das Mischpult wurden von unserem neu gegründeten Förderverein organisiert, welcher sich um alles gekümmert hat. Dafür sind wir sehr dankbar.

Der Besuch war ein voller Erfolg, die SchülerInnen und MitarbeiterInnen freuen sich immer über Gäste und heißen diese jederzeit herzlich Willkommen!





Muttertag

Am 21. März wurde in Jordanien der Muttertag gefeiert. Auch an der AES hatten wir eine große Feier, diese fand am Samstag, 23. März, statt. Schon Wochen vorher wurde das Fest vorbereitet: es wurde Dekoration gebastelt und ein Programm entworfen. Die SchülerInnen haben fleißig Lieder auf Arabisch, Englisch und auch Deutsch geprobt und viele tolle Tänze und Theaterstücke einstudiert.

Besonders schön war die Dekoration des Schulgeländes. Alle SchülerInnen brachten Blumen mit in die Schule, welche dann eigenständig auf dem ganzen Gelände eingepflanzt wurden. Damit haben sie nicht nur gelernt, wie man Blumen einpflanzt, sondern auch, dass man die Umwelt respektieren und schützen muss. Jetzt sind auf dem ganzen Schulgelände bunten Blumen, passend zum Frühling.



Samstags war dann der große Tag. Das Programm wurde den stolzen Müttern und Vätern vorgeführt, welche ganz begeistert waren. Danach gab es noch einen kleinen Empfang mit Kaffee, Kuchen und Keksen.

Die Feier war ein voller Erfolg und vor allem die Mütter haben sich sehr über das für sie einstudierte Programm und die Dankbarkeit ihrer Kinder gefreut. Um es mit einem arabischen Muttertagslied zu sagen: shukran, shukran mama (Danke, danke Mama).



Kurse für unsere SchülerInnen und LehrerInnen

Wir veranstalten immer wieder Kurse für die Weiterbildung unserer SchülerInnen und LehrerInnen. Dafür halten wir selbst Kurse oder laden uns Experten ein.

Für eine Fortbildung unserer LehrerInnen haben wir zwei Lektoren eingeladen. Dr. Mohammad Abu-Saud redete über den Effekt, den die Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin auf seine SchülerInnen hat. Die Spezialistin Helena Al-Sayegh hielt einen Vortrag über das Thema Selbstbewusstsein.

Außerdem hatten wir einen Kurs, welcher die Aufmerksamkeit der Eltern auf die wesentlichen Dinge lenken soll, die Kindern zu einem höheren Grad an Kreativität und Leistung verhelfen.

Für unsere SchülerInnen hatten wir Vorträge rund um das Thema Mobbing. Es wurde erklärt, warum Mobbing so gefährlich ist und wie man es vermeiden kann. Wir hatten auch viele Aktivitäten welche mit verschiedenen Schulfächern verbunden waren.

Unsere 8. und 9. Klasse hat auch ein paar praktische Kurse gehabt, sie haben gelernt wie man Essen zubereitet und den richtigen Weg einen Tisch zu decken.

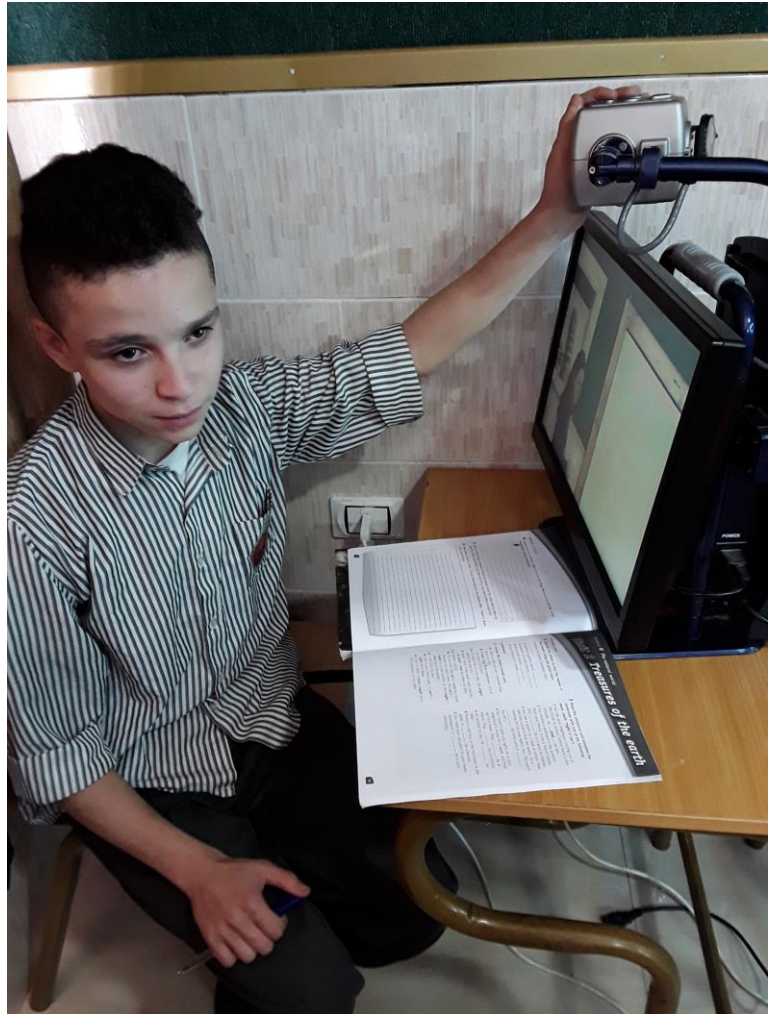


Neue Tafelkameras

Im letzten Schuljahr haben wir für die Schule, mit einer Spende über unsere Diözese und durch Vermittlung unseres Vereins, zwei neue Tafelkameras angeschafft. Diese sind eine wichtige Hilfe im Klassenzimmer für unsere sehbehinderten SchülerInnen. Die Kamera wird an einen Bildschirm angeschlossen und steht direkt vor dem sehbehinderten Kind. So kann die Tafel vergrößert werden und unsere sehbehinderten SchülerInnen können selbstständig und ohne sonstige Hilfe dem Unterricht folgen.

Die Kameras kaufen wir meistens in Deutschland, da diese Geräte erfahrungsgemäß eine bessere Qualität und Lebensdauer haben. Der Transport nach Jordanien ist aber immer schwierig und mit viel Arbeitsaufwand und oft hohen Kosten verbunden. Eine Tafelkamera kostet 2.000-4.000€, diese Kosten werden von der Schule getragen, da das Schulgeld für unsere Sehbehinderten und Blinden nur sehr gering ist.

Deswegen sind wir sehr glücklich über die neuen Kameras, welche jetzt zwei weiteren Kindern im Unterricht helfen können.



“Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“

Johannes 11, 25-26

Spende statt Blumen

In den letzten Monaten haben wir treue Unterstützer und Freunde der Schule verloren. Wir trauern um Herrn Prof. Dr. Samir Akel aus Reutlingen, Frau Eva Schöck aus Ludwigsburg und Herrn Wilfried Hartmann aus Heilbronn. Ihre gutmütigen Taten werden an der AES nicht vergessen.

Die Angehörigen haben sich dazu entschieden, bei der Aktion 'Spende statt Blumen' Spendengelder für die Arab Episcopal School zu sammeln. Vielen Dank an alle SpenderInnen!



Praktikantin gesucht!

Die AES sucht eine Praktikantin. Jedes Jahr haben wir an der Schule junge Menschen aus Deutschland, die uns ein Schuljahr lang im Schulalltag unterstützen. Die EMS hat für das kommende Schuljahr 2019/2020 aber leider keine neuen Volontärinnen gefunden. Deshalb suchen wir jetzt eine Praktikantin, die Lust hat, an unserer Inklusionsschule für blinde und sehbehinderte Kinder mehrere Monate ein Praktikum zu machen.

Eine genauere Beschreibung der Arbeitsstelle und aller Aufgaben und Informationen, die für Praktikantinnen wichtig sind, finden sie hier: <http://www.aeschool.org/de/node/63>,
<http://daffy3000.de/fii-ev/>.

Falls sie Interesse haben, dann melden sie sich gerne bei uns, wir stehen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Bitte leiten sie diese Informationen auch weiter an Menschen, die vielleicht interessiert sein könnten. Wir sind sehr dankbar für jede Hilfe!



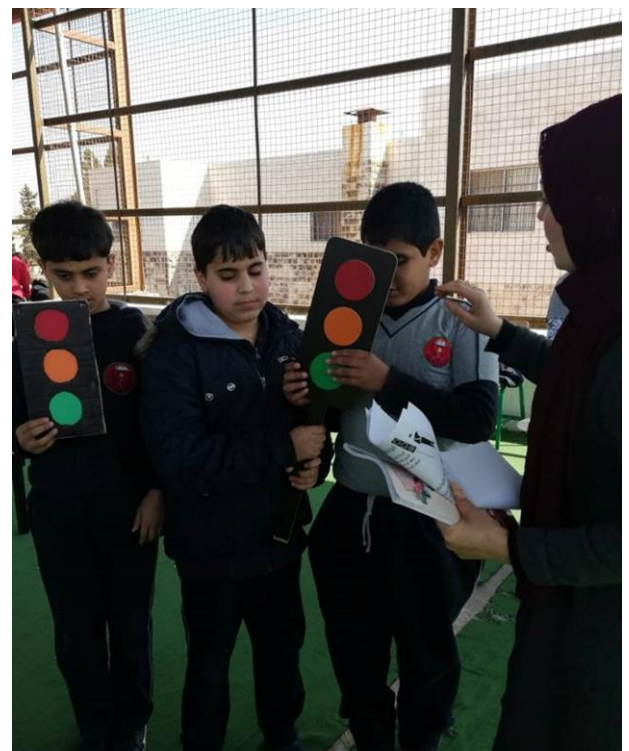
Abschlussfeier

Aufgrund des Ramadan wird das Ende des Schuljahres und der Abschied unserer Abschlussklasse bereits am 17. April gefeiert. Geplant ist ein großes und spektakuläres Fest mit sehr besonderen Gästen: Bischof Suheil Dwani und dem Gouverneur von Irbid, Radwan Utoom.

Die SchülerInnen studieren schon fleißig das Programm ein. Es werden verschiedene Länder vorgestellt werden, z.B. Griechenland, Indien, Deutschland und natürlich auch Jordanien. Für jedes Land werden traditionelle Tänze aufgeführt und die TänzerInnen tragen traditionelle Kleidung. Danach wird es einen Empfang geben mit unseren Gästen und allen SchülerInnen und ihren Familien.

Ostervorbereitungen

Die Ostervorbereitungen sind an der AES schon in vollem Gange. In der letzten Schulwoche vor den Osterferien werden wir eine große Ostereiersuche veranstalten. Außerdem malen wir gerade große Ostereier und Hasen, welche dann aufgestellt werden. So stimmen wir uns auf Ostern ein und bringen das Fest zu all unseren SchülerInnen.



Kontakt

Arab Episcopal School

P.O. Box 765

Irbid 211 10

Jordanien

e-mail: stjohn_b@hotmail.com

Schauen Sie doch auf unserer Facebookseite vorbei! Dort können Sie viele weitere Informationen und viele Bilder entnehmen!

www.facebook.com/ArabEpiscopalSchool

oder auf unserer Website:

www.aeschool.org

Wichtiger Hinweis für Spender: Bitte geben Sie bei Überweisungen stets Ihre Adresse an. Dann können wir uns bei Ihnen bedanken, das wollen wir sehr gerne tun. Vielen Dank!

Förderverein Inklusionsschule Irbid (FII) e.V.

Im Mai 2018 wurde der FII e.V. gegründet zur Förderung der AES in Irbid/Jordanien. Mit Bescheid des Finanzamtes Öhringen vom 02.10.2018 wurde der Verein wegen der „Förderung der Erziehung, Volk- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe“ als gemeinnützig anerkannt. Der FII e.V. ist somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Spendenkonto:

DE96 6209 1800 0344 2820 07

BIC GENODES1VHL

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied im FII e.V. werden. Den Mitgliedsantrag finden Sie unter <http://daffy3000.de/fii-ev/> oder schreiben Sie an die Geschäftsstelle: Vorsitzender Dekan i. R. Dr. Winfried Dalferth, Zum Römerbrunnen 14, 74613 Öhringen.
E-Mail: FII-eV@gmx.de.

Die Arab Episcopal School ist ein Teil der Diözese der Episkopalkirche Jerusalems und des Nahen Ostens.

Schauen Sie doch auch einmal auf der Website der Diözese vorbei:

www.j-diocese.org



THE EPISCOPAL DIOCESE OF JERUSALEM
A diocese of the worldwide Anglican Communion

Quellen:

www.facebook.com/ArabEpiscopalSchool

<https://pixabay.com/de/photos/wildblumen-blumen-pflanzen-bl%C3%BCten-571940/>